

EVANGELISCHE KIRCHE

Ev. Segenskirchengemeinde Güterfelde

April / Mai 2024



Foto: Hilbricht

Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.



1. PETRUS 3,15

Heiliger Geist



Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir
und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir
und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir
und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich
und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir
und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir
und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir
und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,

Heiliger Geist!

REINHARD ELLSEL

Liebe Gemeinde!

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“

I. Petrus 3, 15

Der Monatsspruch für April fordert uns auf, mit dem Geist der Hoffnung von Ostern im Rücken, als Christen sichtbar zu sein. Zu den Demonstrationen gegen Hass und für Demokratie in den letzten Wochen haben auch die Kirchen in Deutschland aufgerufen. Ich bin dankbar, dass die katholische Bischofskonferenz es klar benennt: Planungen zu einer „Remigration“ zeigen eine Gesinnung von Völkischem Nationalismus und sind mit dem Christentum unvereinbar. Hier geht es nicht um eine politische Debatte zwischen linken oder rechten Positionen. Hier wird einfach ein Existenzrecht abgesprochen. Dieses Bibelwort aus dem I. Petrusbrief wurde in einer Zeit der Ausgrenzung der ersten Christengemeinden geschrieben. Wie sollten sie reagieren? Galt es lieber den Mund zu halten, um nicht aufzufallen? Für die ersten Christen konnte es lebensbedrohlich sein, sich als Christ zu zeigen. Für sie wurde der Fisch zum Geheimzeichen ihres Glaubens an Jesus Christus. Wir leben zum Glück in einer Zeit, in der wir die Freiheit haben,

unsere Meinung zu sagen. Und dennoch ist es nicht leicht, jedem dabei Rede und Antwort zu stehen, wie es dieses Bibelwort fordert. Dazu muss man sich aus seiner Komfortzone herausbewegen. Es braucht wirklich zuerst Kraft, damit sichtbar werden kann, welcher Geist mich im tiefsten Innern bewegt. Dann erst kann auch der Mut dazukommen. Wir haben extra einen Feiertag für diese Geisteskraft. Pfingsten erinnert uns genau an dieses Geschenk. Gottes Geist hat die Jünger gestärkt, und sie konnten ihre Hoffnung zeigen. Die Liebe Jesu brannte in ihren Herzen, sagt die Bibel. Es braucht Mut und Eindeutigkeit, wenn unsere Menschenwürde in Frage gestellt ist. Das ist gefordert, wenn wir in diesem Jahr zu mehreren Wahlen aufgerufen sind. Mut und Eindeutigkeit braucht auch unsere evangelische Kirche nach der Veröffentlichung der Studie zu sexuellem Missbrauch. Nur Eindeutigkeit hilft, um sich eine Meinung zu bilden, nur Klarheit, wo etwas vertuscht werden soll. Zu beidem, zu den Wahlen und zu den Ergebnissen der Studie zu sexuellem Missbrauch gibt es Gesprächsangebote in den nächsten Wochen in unserem Kirchenkreis. Lassen Sie sich bewegen. Möge Gottes Geist mit uns sein.

Gottesdienste im April



So 07. April Quasimodogeniti

09.30 Uhr

11.00 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

Dorfkirche Sputendorf

So 14. April Miserikordias Domini

09.30 Uhr

11.00 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

Dorfkirche Schenkenhorst

So 21. April Jubilate

18.00 Uhr

Abendsegen

Dorfkirche Güterfelde

So 28. April Kantate

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

Von guten Mächten

Dietrich Bonhoeffer dichtete

das Lieblingskirchenlied im EG



*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)*



Gottesdienste im Mai

So 05. Mai

Rogate



09.30 Uhr

Hlg. Abendmahl / Chor

Dorfkirche Güterfelde

Do 09. Mai

Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr

Dorfkirche Schenkenhorst

So 12. Mai

Exaudi

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

So 19. Mai

Pfingsten



09.30 Uhr

Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Güterfelde

11.00 Uhr

Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Sputendorf

Mo 20. Mai

Pfingstmontag

11.00 Uhr

Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Schenkenhorst

So 26. Mai

Trinitatis

10.00 Uhr

Regionalgottesdienst

Kirche Großbeeren



Zur Jahreswende 1523/24 druckte Jobst Gutknecht in Nürnberg das „Achtliederbuch“. Es war der Vorläufer des heutigen Evangelischen Gesangbuchs.



Unsere Konfirmanden

Nora Karolow Güterfelde

Simon Ratkovic' Güterfelde

Zur Konfirmation:

Jesus, der **gute Hirte**, begleite dich auf deinem Lebensweg. Er **gehe dir voran**, um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**, die du gehen kannst. Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst, tröste dich, wenn du nicht mehr kannst. Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist, und **warne dich**, bevor du dich verläufst. Für dich hat er sein Leben eingesetzt, damit er **dich führe** zum ewigen Leben. Reinhard Ellsel

Jugendkreuzweg 2024 Rückblick



Am Sa, den 16.03.2024 waren unsere Konfirmanden beim Jugendkreuzweg des Kirchenkreises in Wannsee zusammen mit 200 Jugendlichen.

Es ging über 7 Stationen von der Kirche am Stölpchensee bis zur Andreaskirche. Das war ein weiter Weg mit Punkten, an denen zum Nachdenken eingeladen wurde, oder an denen eigene Gedanken der Jugendlichen gesammelt wurden. Was belastet Menschen? Wozu willst du Nein sagen? Welche letzten Worte sollte es geben? Zum Abschluss gab es einen Imbiss am Feuer.

Do, 09.Mai
Christi Himmelfahrt

Wir starten in diesem Jahr
unsere **Fahrradtour**
um **09.30 Uhr**
an der **Dorfkirche Güterfelde**.



Es geht vorbei an den Nudower
Teichen und der Dorfkirche Nudow.

In Schenkenhorst gibt es eine Führung um die sanierte Dorfkirche und einen
Imbiss, bevor wir um

11.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Schenkenhorst feiern.

Vatertag

Christi Himmelfahrt:
Was ist daran denn
die Attraktion?

Jesus hat uns den Himmel
erschlossen.
Er ist schon da.
Für unsere irdische
Lebensfahrt
haben wir einen
Heimathafen
bei Gott,
unserem himmlischen
Vater.

Also doch:
Vatertag!
So gesehen, Ja.

Reinhard Ellsel zum Spruch zu Himmelfahrt / Exaudi:
„Jesus Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen“ (Johannes 12,32)

Thema Prävention: Kirche als sicherer Ort

Seit dem 25. Januar sind die Ergebnisse der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche veröffentlicht. Mit der Studie ist ein Meilenstein in Richtung der Aufarbeitung vergangener Straftaten erreicht, insofern besonders die Perspektive der Betroffenen ins Zentrum gerückt ist. Diese Studie wird in unserer Region des Kirchenkreises vorgestellt. Dort können Fragen gestellt werden.

Am Mo, den 08. April 2024
Ergebnisse der Studie ForuM zu sexuellem Missbrauch in der ev. Kirche
im Gemeindehaus Stahnsdorf,
Dorfplatz 3 um 19.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter der Webpräsenz zur ForuM-Studie mit allen Ergebnissen:
www.forum-studie.de

Gemeinsame Erklärung der Landeskirchen und des Rates der EKD sowie des Bundesvorstandes der Diakonie Deutschland zur Aufarbeitungsstudie „ForuM“ vom 06.02.2024.

https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/Gemeinsame_Erklaerung_zur_Aufarbeitungsstudie.pdf



Informationen zur ForuM-Studie

- „ForuM“ steht für „Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“
- Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat das Projekt beauftragt und unterstützt es mit 3,6 Millionen Euro. Durch vertragliche Regelungen ist die wissenschaftliche Unabhängigkeit gesichert.
- Im November 2024 wird die Synode der EKD über konkrete Konsequenzen und Maßnahmen beraten.
- Hinter der Studie steht ein Forschungsverbund aus mehreren Universitäten, Instituten und Forschungsstellen. Beteiligt waren Forschende aus verschiedenen Disziplinen (Pädagogik, Soziologie, Psychologie, etc.)

Prävention in unserer Kirchengemeinde

**FÜR EINEN GRENZWAHRENDEN UMGANG UND
ZUM SCHUTZ VOR SEXUALISIERTER GEWALT**

VERHALTENSKODEX

EVANGELISCHE KIRCHE
Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

EVANGELISCHE KIRCHE
EKBO
Beratungshilfe

Auch wir sind verantwortlich. Seit mehreren Jahren ist unsere Kirchengemeinde eingebunden in die Präventionsarbeit vor sexualisierter Gewalt in unserm Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf. Sexualisierte Gewalt kann verschieden auftreten - in Worten, Berührungen, Taten. Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene können betroffen sein. Solches Handeln ist verboten und wird von uns nicht geduldet. Unser Kirchenkreis hat für alle Gemeinden ein Präventionskonzept erarbeitet. Daher nehmen aus unserer Kirchengemeinde alle hauptamtlichen Mitarbeiter und alle Mitglieder des Gemeindegemeinderates an Präventionsschulungen teil. Zur Risikoabschätzung gehört auch das Abfordern der behördlichen Zeugnisse von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. In unserer Gemeinde liegen Kontaktadressen aus, an die Sie sich unabhängig wenden können.

H. Kluchert, für den GKR

Info und Kontakte

Zentrale Anlaufstelle „help“
Tel. 0800 5040112 - Terminvereinbarung für telefonische Beratung
Mo 14.00-15.30 Uhr
Di –Do 10.00-12.00 Uhr

Chris Lange
(unabhängige, externe Beraterin)
Tel. 030 24344 199
beratungshilfe@ekbo.de

Tanja Rathmann
Ansprechpartnerin im Kirchenkreis
Tel. 0152 0354 4119



Einladung zum Gespräch vor der Europawahl



VOR DEN WAHLEN

Am 09. Juni finden bundesweite Wahlen zum Europäischen Parlament-, im Land Brandenburg gleichzeitig Kommunalwahlen statt.
Am 22. September sind die Wahlberechtigten in Brandenburg aufgerufen, den Landtag zu wählen.

Wir laden Sie ein, Ihre Wahlentscheidung vorzubereiten:

02. Mai Emmaus-Gemeinde, Zehlendorf, Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin – **Gemeindesaal 1. OG, 18:00 Uhr**. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Tagesspiegel statt.

16. Mai Kirchengemeinde Kleinmachnow, Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow – **Kirchsaal, 18:00 Uhr**. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit den Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN) statt.

Es moderiert **Stephan-Andreas Casdorff**, Herausgeber des Tagesspiegels.

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist für beide Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich:



Hinweis: Die Evangelische Kirche ist parteipolitisch neutral. Sie unterstützt die Meinungsbildung innerhalb des demokratischen Spektrums. Parteien, die Positionen außerhalb der Grenze vertreten oder sie tolerieren, bietet die Evangelische Kirche keine Bühne. Die AfD wird daher nicht vertreten sein.

Erklärung der deutschen kath. Bischofskonferenz

vom 22.02.2024 in Auszügen

Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar.

Deutschland durchlebt eine turbulente Zeit. Die Stimmung ist aufgewühlt und die Gesellschaft polarisiert. Ein wachsender Teil der Bevölkerung lässt sich von rechtsextremistischen oder rechtspopulistischen Bewegungen ansprechen. Im rechtsextremen Milieu wird unter dem Schlagwort „Remigration“ darüber diskutiert, Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Land zu drängen. Dass sich dagegen auf den deutschen Straßen eine lebhafte und starke Protestbewegung Gehör verschafft, unterstützen wir Bischöfe ausdrücklich. Gut, dass zahlreiche Christinnen und Christen so engagiert mitwirken und sich für Menschenwürde, Menschenrechte und Demokratie einsetzen!

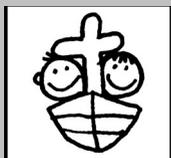
Wir sehen mit großer Sorge, dass sich radikales Denken verstärkt und sogar zum Hass auf Mitmenschen wird – vor allem aufgrund ihrer Religion, Herkunft oder Hautfarbe, wegen des Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität. Das Volk wird als „Ethnos“ gedacht, als Gemeinschaft der ethnisch und kulturell Gleichen oder Ähnlichen. Dies ist die Ideologie des völkischen Nationalismus. Unser Grundgesetz (versteht) das Volk hingegen aus gutem Grund als „Demos“, als Gemeinschaft der Gleichberechtigten, die auf der Grundlage der Menschen -

und Bürgerrechte unsere Gesellschaft gemeinsam aufbauen und gestalten. Für die Kirche aber ist klar: Jeder Mensch besitzt eine unantastbare und unverfügbare Würde. Sie gründet in der Gottebenbildlichkeit aller Menschen und ist die Basis der Menschenrechte. In scharfer Abgrenzung zum Nationalsozialismus und zur Neuen Rechten bekennt sich das Grundgesetz ausdrücklich zur fundamentalen, die staatliche Ordnung und das gesamte gesellschaftliche Miteinander bestimmenden Bedeutung der Menschenwürde. Nach mehreren Radikalisierungsschüben dominiert inzwischen vor allem in der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) eine völkisch-nationalistische Gesinnung.

Wir appellieren an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch an jene, die unseren Glauben nicht teilen, die politischen Angebote von Rechtsaußen abzulehnen und zurückzuweisen. Wer in einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft leben will, kann in diesem Gedankengut keine Heimat finden. Wer Parteien wählt, die mindestens in Teilen vom Verfassungsschutz als „erwiesen rechtsextremistisch“ eingeschätzt werden, der stellt sich gegen die Grundwerte des menschlichen Zusammenlebens und der Demokratie in unserem Land. Leisten wir alle Widerstand, wenn Menschenwürde und Menschenrechte in Gefahr geraten! Engagieren wir uns aktiv für die freiheitliche Demokratie!

Gemeindekreise

Alle Kreise treffen sich im Gemeindehaus Güterfelde, Kirchplatz 11

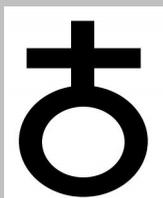


**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ansprechpartner:

Arbeit mit Kindern

Pfr. Hartmut Kluchert Tel.: 03329/62127
1.-3. Klasse jeden Mittwoch 16.00 Uhr
4.-6. Klasse Sa, den 20.04.; 18.05. 10.00 - 14.00 Uhr



Konfirmandenunterricht

Pfr. Hartmut Kluchert Tel.: 03329/62127
jeden Donnerstag 16.00 Uhr

Junge Gemeinde

Pausiert



Kirchenchor

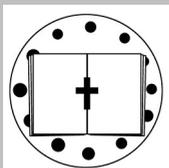
Kirchenchor

Birgit Henniger Tel.: 030/81296686
0163/ 1649422
jeden Montag 19.15 - 21.00 Uhr



Frauenkreis

Pfr. Hartmut Kluchert Tel.: 03329/62127
Di 09.04.; 14.05. 15.00 - 17.00 Uhr



Gesprächskreis

Hartmut Kluchert Tel.: 03329/62127
Di 16.04. Wodurch Kirchen reden 19.00-21.00 Uhr
Di 14.05. Fahrt zu Kirchen im Kirchenkreis ab 17.00 Uhr



GEMEINDEKIRCHENRAT

Gemeindekirchenrat Sitzungen

amtierender Vorsitzender: Hartmut Kluchert
Mi 10.04.; 08.05. 19.00 - 21.00 Uhr

Wir
gratulieren



Wir gratulieren unseren Jubilaren

Wir gratulieren mit herzlichen Segenswünschen zum
60., 70., 75., 80 und allen weiteren Geburtstagen.

April

Mai



Beerdigungen



Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Joh 11,25

Waltraud Splettstößer geb. Dochan; Schenkenhorst im Alter von 92 Jahren

Luzi Lange geb. Puchert;

Güterfelde im Alter von 83 Jahren

Jugendarbeit

Abschied von Friedrich Wolter

Friedrich Wolter wird seine Stelle wechseln. Am 07.März gab es die letzte Junge Gemeinde mit ihm.

Wir haben ihn als Gemeindegliederrat dabei verabschiedet, ihm gedankt und viel Freude am neuen Ort gewünscht.



Unsere Regionale Jugendarbeit teilt sich auf zwischen den Kirchengemeinden Teltow, Großbeeren und Güterfelde. Für diesen Bereich war Friedrich Wolter tätig. Die Kirchengemeinde Kleinmachnow hat in diesem Verbund eine eigene Mitarbeiterin. Die Zusammenarbeit ist

nun neu zu ordnen. Die Kirchengemeinde Stahnsdorf möchte zukünftig in diesem Bereich mitarbeiten. Wir brauchen ein neues Konzept, um die Jugendlichen zu erreichen. Solange kann es nur überregionale Angebote geben.

Unser Konto für Ihre Spenden

Ev. Kirchenkreisverband
Berlin Süd– West
Evangelische Bank eG
IBAN:
DE18 520 604 10 0003966399
BIC: GENODEF1EK1

Zweck: Gemeinde Güterfelde

Impressum

Herausgeber. Ev. Segenskirchengemeinde Güterfelde. Das Gemeindeblatt erscheint alle 2-3 Monate in einer Auflage von 500 Exemplaren. Druckerei Grabow, Teltow; Redaktion: H. Kluchert. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 19.03. 2024
Bilder: S.1; 2 GEP; S. 4; 5 GEP; S. 6 GEP; H. Kluchert; S.7; 8; 9; GEP; S.10 T, Rathmann; S. 12; 13 GEP; S.14 P. Hauswald; S.15 B. Pall; S. 16 GEP

Rückblick Weltgebetstag 2024



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag in diesem Jahr begann mit einem Tanz, bei dem die Frauen durch Tücher immer wieder verbunden waren. Dieser Tanz führte zugleich in das Thema ein:

Durch das Band des Friedens. Wir hörten von der schwierigen Situation der palästinensischen Bevölkerung im Westjordanland und in Gaza. So aktuell und so schwierig in der Vorbereitung war es selten für das Vorbereitungsteam.

Nach der Einführung mit Bildern in die Situation vor Ort, gab es zunächst ein Klagegebet über die Zustände der Menschen und die verhärteten Ansichten beider Seiten in diesem Konflikt. Wir erfuhren von der evangelischen Schule Talitha Kumi, die für mehr als 1000 Schüler ein Hoffnungsort ist, an dem ein verbindender Geist gelebt werden kann. Zum Fürbittgebet waren alle Besucher der Kirche durch ein Band mit aufgedruckten



Blättern als Zeichen der Hoffnung verbunden. Dem großen Menschheitsfriedenstraum, von dem wir sangen, dem Frieden und der Gerechtigkeit für Frauen, galt dann die Kollekte von 284,60 €. Im Anschluss gab es leckere Gerichte der palästinensischen Küche im Gemeindehaus. Es war ein gelungener Abend. Danke



Evangelisches Pfarramt Güterfelde

Kirchplatz 11 14532 Stahnsdorf OT Güterfelde

Tel.: 03329/ 62127

E-Mail: Kirche_Gueterfelde@web.de

www.kirche-gueterfelde.ekbo.de

Gemeindebüro: Frau D. Kautz / Frau D. Herrmann

Bürozeiten: Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr



Sonntag, den 21. April 2024

18.00 Uhr Dorfkirche Güterfelde



Ich
will
dem
Durstigen
geben
von
der
Quelle
des
lebendigen
Wassers
umsonst.

Offb. 21,6

Abendsegen

Gottesdienst mit Kerzengebet

